

# Gemeinde Moorrege

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 515/2013/MO/BV**

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 31.01.2013
Bearbeiter: Ralf Borchers	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	28.02.2013	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	12.03.2013	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	20.03.2013	öffentlich

### **Erweiterung der Fahrzeughalle um eine vierte Box der Feuerwehr Moorrege**

#### **Sachverhalt:**

Bezüglich der Unterbringung des neuen Transporters (Jugendfeuerwehr, Führungsfahrzeug) sowie der Anhänger, ist die Erweiterung der Fahrzeughalle um eine vierte Box vorgesehen.

1.

In Abstimmung mit der Feuerwehr, der Gemeinde und den Architekten Roggenkamp und Bley, ist unter Berücksichtigung aller erforderlichen Richtlinien und Bestimmungen die vierte Box geplant worden. Herr Bely stellt das Vorhaben dem Bauausschuss vor. Die Schätzkosten belaufen sich auf rund 159.200,- € (siehe Anlage).

Der Bürgermeister hat die Architekten Roggenkamp und Bley bereits zur Beantragung der Baugenehmigung und Vorbereitung der Ausschreibung beauftragt.

2.

In diesem Zuge sollen auch die vorhandenen Rolltore erneuert werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 21.300,- € für alle vier Tore.

3.

Für die Errichtung der vierten Box ist die Aufnahme der vorhandenen Pflasterfläche von ca. 80 qm erforderlich. Mit diesen Pflastersteinen sollen im hinteren Bereich der Wache die verlorengegangenen Stellplätze neu errichtet werden. Die Schätzkosten belaufen sich auf ca. 5.000,- €.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Unter Berücksichtigung aller Auflagen und nach Abstimmung aller Beteiligten, stimmt die Verwaltung der Umsetzung des Architektenentwurfs zu.

Die alte Toranlage erweist sich als nicht einsatztauglich, da die einzelnen Tore beim öffnen teilweise wieder rücklaufen und mit den Einsatzfahrzeugen kollidieren.

Diese ist in der Vergangenheit schon mehrfach vorgekommen und führte bereits zu Schäden an den Toren und Fahrzeugen.

Aus dem beschriebenen Grund lässt sich zurzeit ein Tor nicht vollständig schließen (Einbruchgefahr, Auskühlung der Halle, Eintrag von Schutz und Ungeziefer). Um einen reibungslosen Einsatzbetrieb der Feuerwehr zu gewährleisten, wird aus diesem Grund die Erneuerung der gesamten Toranlage vorgezogen.

Die neue Anlage erhält einen motorischen Antrieb und eine zentrale Steuerung, sowie Handsender. Die Vorrichtung für die neue Box wird hierbei berücksichtigt. Die Anlage kann im Einsatzfall per Hand über einen zentralen Auslöseschalter oder per Handsender betrieben werden.

Für diese Maßnahmen wurden für das Haushaltsjahr 2013 bereits 201.500,- € bereitgestellt. Die Kosten für alle drei Maßnahmen belaufen sich auf rund 185.500,- €.

### **Finanzierung:**

Die anfallenden Kosten für die drei Maßnahmen von rund 185.500,- € sind über die eingerichtete Haushaltsstelle 13000/950000 abgedeckt.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung setzt die Maßnahmen wie beschrieben um und der Bürgermeister wird befähigt, die erforderlichen Ausschreibungen bzw. Beauftragungen zu erteilen.

---

Bürgermeister Weinberg

### **Anlagen:**

Kostenschätzung  
Zeichnung  
Lageplan